



Was Haus- und Fachärzte bei der Auswahl von Systemen zur Online-Terminvereinbarung beachten sollten

Von *IFABS*

Erstellt am 2 Aug 2019 - 05:57

Worum es geht

Ohne ein funktionierendes Praxismanagement können Digital-Lösungen ihren Nutzen nicht entfalten. Ein Beispiel.

Das Fundament muss stabil sein

Immer mehr Ärzte erkennen die Entlastung-Möglichkeiten, die Online-Terminbuchungssysteme ihnen bieten können, ganz abgesehen davon, dass dieses Angebot inzwischen fast zu den Standard-Anforderung der Praxisbesucher zählt. Doch die Systeme sind nur sinnvoll einsetzbar, wenn sie in einen funktionierenden und abgestimmten Kontext eingebunden sind. Auf keinen Fall lösen sie die Probleme unzureichender Organisation, denn erfahrungsgemäß wird in diesen Fällen die Zeit, die durch den Wegfall telefonischer Terminabsprachen entsteht, für die Nachbesserung bei anderen organisatorischen Defiziten verwendet und damit weder effizient noch produktiv eingesetzt.

Mit der Terminabfrage konkret planen

Ebenso ist es notwendig, bei der Online-Terminbuchung nicht einfach Termine anzubieten, sondern eine Auswahl differenzierter Sprechstunden- bzw. Termin-Arten. Nur so wird es möglich, eine vorausschauende Belegungs- und Versorgungs-Planung zu erstellen, in der jeder Patient auch die Zeit erhält, die für sein Anliegen benötigt wird.

Best Practices für telefonische und Online-Terminvereinbarungen

Dieses E-Book zeigt niedergelassenen Ärzten, mit welchen Maßnahmen sie telefonische Terminvereinbarungen mit ihren Patienten optimieren und was bei der Einführung von Online-Buchungssystemen zu beachten ist. Zum E-Book: <https://bit.ly/2OzVafy> [1]

Einfach optimieren

Haus- und Fachärzte, die die Funktionsfähigkeit ihres Praxismanagements grundsätzlich – nicht nur im Hinblick auf die Einführung von Digitalisierungs-Lösungen – überprüfen und optimieren möchten, steht hierfür – sogar ganz ohne die Notwendigkeit eines Vor-Ort-Beraters – der Valetudo Check-up© „Praxismanagement“ zur Verfügung. Das validierte Verfahren erfordert gerade einmal dreißig Minuten ärztlicher Arbeitszeit und zwanzig Minuten für jede Medizinische Fachangestellte, ergänzt durch eine Patientenbefragung. Das Resultat sind im Mittel knapp vierzig, in den meisten Fällen in Eigenregie umsetzbare Verbesserungs-Vorschläge für die Praxisführung. Zu den Details, dem Angebot und den Unterlagen:

<https://bit.ly/2vajKXu> [2]

- [Arzt, Praxis und Qualifikationen](#)

Quellen URL (aufgerufen am 30 Dez 2020 - 23:04): <http://medkom24.eu/node/24184>

Links:

[1] <https://bit.ly/2OzVafy>



Was Haus- und Fachärzte bei der Auswahl von Systemen zur Online-Terminvereinbarung beachten sollten

Veröffentlicht auf medcom24 (<http://medkom24.eu>)

[2] <https://bit.ly/2vajKXu>